

«Rund um Uzwil» dank Sonnenenergie ein voller Erfolg

Nach dem rekordspäten Wintereinbruch am vergangenen Freitag machte die wärmende Frühlingssonne die Rennstrecke rechtzeitig wieder schneefrei und ermöglichte ein tolles Radsportfest auf der attraktiven, aber selektiven Rundstrecke rund um Uzwil, Bichwil und Oberuzwil.

Der sportliche Höhepunkt der Veranstaltung war wie erwartet das Rennen der Amateure und U19-Junioren. Bereits in der vierten von zwölf Runden konnte sich eine Fünfergruppe absetzen, in der das mit lauter Romands bestückte Team Roth mit drei Fahrern die zahlenmässig klare Oberhand hatte. Hinter dieser Gruppe versuchten immer wieder Fahrer zur Spitze vorzustossen, ohne aber die Lücke schliessen zu können. 10 Kilometer vor dem Ziel attackierte in der Spitzengruppe der Roth-Fahrer Antoine Debons (Martigny) und fuhr 20 Sekunden Vorsprung auf seine Fluchtgefährten heraus. Trotz der Abschirmung durch seine zwei Teamgefährten kam es aber vor dem letzten Bergpreis in Bichwil wieder zu einem Zusammenschluss von drei Fahrern, wobei auch hier das Team Roth mit zwei Fahrern im Vorteil war. Im packenden Schlusssprint auf der 300 Meter langen und durchgängig zehn Prozent steilen Morgenstrasse setzte sich dann aber der Berner Oberländer Joel Suter (Wengi b. Frutigen) mit einer Radlänge Vorsprung auf Robin Froidevaux (St. Saphorin s. Morges) durch. Das Podest vervollständigte der im Sprint chancenlose Antoine Debons. Bester U19-Fahrer wurde als Vierter Mauro Schmid aus Sünikon und beste Frau die World-Tour-Fahrerin Nicole Hanselmann (Fehraltorf) als 41. Ein Sturz von fünf Fahrern kurz nach dem Start ging zum Glück für alle Beteiligten glimpflich und ohne schlimme Verletzungen aus.

Fast ebenso schnell wie die Amateure absolvierten die besten Fun-Fahrer die acht Kilometer lange Runde von Oberuzwil über Bichwil, Riggenschwil, Städeli, Stolzenberg, Uzwil wieder nach Oberuzwil. Nach einem wechselhaften Rennverlauf setzte sich in der Schlussrunde Topfavorit Yves Covi (Winterthur) mit der absolut schnellsten Runde des ganzen Renntages (12:01 oder 40 km/h Durchschnitt) klar durch. In dieser Kategorie wagten sich auch vier Fahrer und eine Fahrerin des Veranstalters RMV Uzwil an den Start, bester des Quintetts war David Frei aus Uzwil.

In den Rennen der Nachwuchskategorien wurde ebenfalls packender Sport geboten. Eine Show der besonderen Art zeigte U17-Sieger Maximilian Boos aus Steisslingen (D), der in der Manier von Weltmeister Peter Sagan nur auf dem Hinterrad fahrend das Ziel passierte. Glück für ihn, dass der am Vorderrad montierte Transponder trotz der Flughöhe noch eine Zieldurchfahrt auslöste. Hinter dem deutschen Sieger konnten sich erfreulicherweise mit Nicolo de Lisi aus Gossau SG und Stiven Thür aus Berneck zwei St.Galler Nachwuchshoffnungen klassieren. Der Flawiler Cyrill Gätzi vom RMV Uzwil wurde 23. Im Rennen der Frauen B setzte sich Ronja Blöchlinger aus Heiden AR mit über zwei Minuten Vorsprung auf ihre Verfolgerinnen Meret Lüthi (Hermiswil) und Martina Marchetto (Yvonand) durch.

Erfreulich viele Teilnehmer waren in den drei Schülerkategorien am Start, dies auch dank den zahlreichen Rennfahrern aus dem nördlichen Nachbarland. Bei den

Jüngsten, U11, waren die deutschen Teilnehmer gar unter sich. Siegerin wurde Julia Servay aus Laupheim, die ihre beiden Konkurrenten deutlich in Schach hielt. Auch bei den U13 konnte mit Justin Bellinger aus Biberach ein deutscher Fahrer den ersten Platz erobern, wenige Meter vor Mauro Hassler aus Chur. Cédric Eilinger aus Züberwangen fuhr auf den zwölften Rang. Bei den U15 schwang Nils Aebersold aus Steffisburg obenaus, er siegte im Spurt vor Benjamin Boos aus Steisslingen. Dritter wurde mit Yanis Markwalder aus Weinfelder ein Thurgauer, während Pascal Tappeiner (Züberwangen) vom veranstaltenden Verein RMV Uzwil den tollen fünften Platz erreichte.

Ranglistenauszug (erste drei und Fahrer aus der Region SG, TG, AR, AI)

U11: 1. Julia Servay (RSC Biberach), 2. Melcom Otto (RU Wangen), 3. Kilian Maier (VC Singen).

U13: 1. Justin Bellinger (RSC Biberach), 2. Mauro Hassler (VC Surselva, Chur), 3. Elia Felsberger (RRC Amt, Zwillikon), 12. Cédric Eilinger (RMV Uzwil, Züberwangen), 15. Zahra Markwalder (Weinfeldern).

U15: 1. Nils Aebersold (Steffisburg), 2. Benjamin Boos (RSV Ellmendingen), 3. Yanis Markwalder (Weinfeldern), 5. Pascal Tappeiner (RMV Uzwil, Züberwangen), 23. Joel Enzler (Oberegg).

U17: 1. Maximilian Boos (RSV Ellmendingen), 2. Nicolo De Lisi (RMC Gossau, Gossau), 3. Stiven Thür (RV Altenrhein, Berneck), 23. Cyrill Gätzi (RMV Uzwil, Flawil).

Frauen B: 1. Ronja Blöchliger (Heiden AR), 2. Meret Lüthi (Hermiswil), 3. Martina Marchetto (VC Montreux, Yvonand), 4. Morena Graf (Aadorf).

For all (Fun ohne Lizenz): 1. Yves Covi (Winterthur), 2. Richard Hess (Weiningen), 3. Pius Stucki (Steinhausen), 6. Ralf Schildknecht (Appenzell), 11. Remo Bichel (Münchwilen), 12. Fabian Breitenmoser (Mosnang), 15. Reto Abderhalen (Bächli), 16. David Frei (RMV Uzwil, Uzwil), 17. Thomas Knöpfel (Ganterschwil), 18. Reto Gmünder (RMV Uzwil, Wil SG), 20. Manuel Conrad (Amriswil), 21. Marcel Furer (Heerbrugg), 24. Erich Kuster (RMC Appenzell, Eggerstanden), 25. Patrick Loher (RSS Rheintal, Altstätten SG), 27. Adrian Schläpfer (RMV Uzwil, Rickenbach TG), 32. Sandro Gehrig (Gähwil), 35. Pascal Müller (Kirchberg), 37. Beat Anderegg (Ebnat-Kappel), 38. Bruno Graf (Amriswil), 40. Roman Rüthemann (Weinfeldern), 41. Fabian Huser (RC Kirchberg, Lichtensteig), 42. Marcel Schilliger (RMV Uzwil, Degersheim), 43. Thomas Hengartner (St.Gallen), 46. Markus Rohner (Berneck), 47. Lukas Wiget (Rorschacherberg), 49. Raphael Böni (Rothenhausen), 56. Rolf Kübele (Heiden AR), 57. Leo Siebitz (Widnau), 60. Alessandro Musso (Schwarzenbach), 62. Henrique Pedras (Algetshausen), 63. Michael Raschle (Brunnadern), 64. Damian Gahlinger (VC Niederhelfenschwil), 65. René Roth (Wil SG), 68. Marcel Nünlist (Wiezikon), 69. Roland Bögli (Rickenbach), 70. Marco Gehrig (RC Kirchberg, Gähwil), 71. Adrian Stauffer (Istighofen), 72. Daniela Stump (Bichwil), 73. Martin Zwicky (Balgach), 75. Cornel Zwicker (Gossau), 77. Trevor Gannon (Au), 80. Marco Bircher (Oberuzwil), 82. Beat Zbinden (U73, Stallikon), 83. Adina Kuhn (Oberuzwil)

Amateure/U19: 1. Joel Suter (4cycle, Wengi b. Frutigen), 2. Robin Froidevaux (ROTH, St-Saphorin s.Morges), 3. Antoine Debons (ROTH, Martigny), 4. Mauro Schmid (VC Steinmaur), 5. Yannis Voisard (ROTH, Fontenais), 6. Mauro Genini (VC Lugano, Lugano), 7. Valère Thiébaud (Zeta, Vilars), 8. Lois Dufaux (ROTH, Ollon), 9. Laurin Bachmann (Nordwest, Reigoldswil), 10. Noah Köppel (RV Hemmental), 20. Ruedi Bösch (RMV Mosnang, Wattwil), 33. Jan Nadlinger (Team Aadorf-Elgg, Dussnang), 39. Carry Ivekovic (Team Aadorf-Elgg, Dussnang), 40. Mike Messmer (GS Weilenmann, Oberstetten-Uzwil), 41. Nicole Hanselmann (Bigla, Fehraltorf), 44. Alex Vogel (Team Aadorf-Elgg, Wittenwil), 45. Manuel Hofer (Team Aadorf-Elgg, Hagenbuch), 46. Cla Riet Derungs (Team Aadorf-Elgg, Aadorf), 49. Adriano Piraino (RMV Uzwil, Niederbüren), 57. Damian Neuländner (RMC Appenzell, Gais), 61. Jason Nünlist (Team Aadorf-Elgg, Wiezikon).

Komplette Ranglisten unter www.rmvuzwil.ch!

Alle Fotos von Emilie Lienhard



1 Die Kurve in der Abfahrt von Stolzenberg wurde von den Rennfahrern im Höchsttempo passiert, hier Cyrill Gätzi aus Flawil



2 *Stiven Thür aus Berneck führt das Feld der U17-Fahrer im Anstieg nach Bichwil an.*



3 *Benjamin Boos aus Steisslingen gewinnt das Rennen der U17 so deutlich, dass noch Zeit für Kunststücke bleibt*



4 Benjamin Boos aus Steisslingen gewinnt das Rennen der U17 vor den beiden St.Gallen Nicolo de Lisi aus Gossau und Stiven Thür aus Berneck



5 Bei den Frauen B war Ronja Blöchliger aus Heiden die ungefährdete Siegerin



6 Bei der U15 konnte Pascal Tappeiner vom RMV Uzwill (rechts) einen tollen fünften Platz erkämpfen



7 Die erste Runde bei den Fun-Fahrern war für die meisten Teilnehmer kein Spass, es wurde absolut am Limit gefahren



8 *Velofahren auf der Kippe – Stimmungsbild vom Geschicklichkeitsparcours für Kids*



9 *Marcel Schilliger aus Degersheim, Vereinspräsident des RMV Uzwil und ehemaliger Elitefahrer, in perfekter Stilstudie*



10 Leider wagten sich nur zwei Frauen an den Start des Fun-Rennens, hier Adina Kuhn aus Oberuzwil hinter dem ältesten Teilnehmer Beat Zbinden (67), Präsident des Velodrome Suisse in Grenchen



11 Favorit Yves Covi aus Winterthur absolvierte die letzte Runde des Fun-Rennens in einem glatten 40er-Schnitt und siegte mit grosser Überlegenheit



12 Fun-Rennen: Yves Covi aus Winterthur umrahmt von Richard Hess aus Weiningen ZH und Pius Stucki aus Steinhausen ZG, komplettiert mit der besten Frau Daniela Stump aus Bichwil



13 In der ersten Runde des Amateurrennens war das Feld noch kompakt zusammen.



14 Die knifflige Hochgeschwindigkeitskurve nach dem Weiler Stolzenberg erfordert Mut und Fahrkönnen.



15 Schon in der vierten Runde setzten sich bei den Amateuren/U19 fünf Fahrer entscheidend ab, hier vorne der spätere Sieger Joel Suter.



16 *Kein Fahrer aus dem Hauptfeld konnte im späteren Rennverlauf mehr zur Spitze aufschliessen*



17 *Mauro Schmid war der einzige U19-Fahrer in der Spitzengruppe, er wurde Vierter*



18 Zehn Jahre nach seinem letzten Rennen biss sich der ehemalige Elite-Amateur Adriano Piraino bei seinem Comeback durch. Die Morgenstrasse ist er als Schüler und Lehrling gefühlte tausend Mal hochgefahren



19 Nach der Attacke von Antoine Debons überliessen seine Teamkollegen die gesamte Führungsarbeit Joel Suter – dennoch gewann der starke Finisseur Suter das Rennen



20 In der Rampe zum Ziel behält Joel Suter (links) mit einer knappen Radlänge Vorsprung vor Robin Froidevaux die Oberhand



21 Als einzige Frau erreichte Nicole Hanselmann vom Bigla Cervélo World Tour Team das Ziel in derselben Runde wie die Spitze



22 Das letzte Siegerbild eines langen Renntages: Joel Suter vor Robin Froidevaux und Antoine Debons, als beste Frau durfte auch Nicole Hanselmann aufs oberste Treppchen steigen.